

Antrag

an die 184. Vollversammlung der Kammer für Arbeiter und Angestellte für Tirol
am 25. Mai 2023

Klimaticket-Bonus auch für sozial benachteiligte Menschen!

Die hohen Preise für Kraftstoffe in Folge der Energiekrise, die Einführung der CO₂-Steuer oder das Ziel der Klimaneutralität animieren immer mehr Österreicher:innen zum Kauf eines Klimatickets (seit 2023 € 1.095) für die regionale oder österreichweite Nutzung von öffentlichen Verkehrsmitteln. Einige Personengruppen wie Senioren, Jugendliche und Menschen mit Behinderung, wenn in deren österreichischem Behindertenpass ein Grad der Behinderung von mindestens 70 Prozent enthalten ist, können sich über nochmals vergünstigte Ticketpreise von derzeit € 821 freuen („Klimaticket Spezial“). Es gibt für das Klimaticket Österreich aber keinen Rabatt für sozial benachteiligte Menschen.

Aufgrund der immer stärker getriebenen Marktpreise im Verkehrssektor und der galoppierenden Inflation haben zahlreiche Städte und Gemeinden (beispielsweise Graz oder Kematen in Tirol) erkannt, dass auch die vergünstigten Preise für das Klimaticket für viele Menschen schwer finanzierbar sind. In Graz kostet daher das Klimaticket Steiermark aufgrund eines Zuschusses der Stadt Graz nur noch € 368 anstatt € 480, jedoch unabhängig vom Einkommen.

In Tirol hingegen zahlen Erwachsene, die 2023 das Klimaticket-Tirol erwerben wollen, trotz eines gewährten Rabattes von 10% € 467,64. Das „Tirol Spezial“ Ticket ist wiederum zum günstigen Preis von € 265 erhältlich. Hervorzuheben gilt es dabei, dass es im Rahmen des Klimatickets „Tirol Spezial“ auch eine Ermäßigung für Bezieher:innen der Ausgleichszulage gibt. Sowohl für das regionale Klimaticket Tirol als auch für das österreichweite Klimaticket gibt es jedoch keine gesonderte Vergünstigung für sozial benachteiligte Menschen, wie beispielsweise Personen, die von den Rundfunkgebühren (GIS) befreit sind oder Sozialhilfe empfangen.

Damit alle Menschen in der Republik Österreich dieselben Vorteile des öffentlichen Verkehrsnetzes nutzen können und sich die Abhängigkeit vom Individualverkehr verringert, ist es aus Sicht der AK Tirol notwendig, dass ein Klimaticket-Bonus für sozial benachteiligte Menschen sowohl für das österreichweite Klimaticket als auch für die regionalen Klimatickets gewährt wird.

Die 184. Vollversammlung der Kammer für Arbeiter und Angestellte für Tirol fordert daher die zuständige Ministerin für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie sowie in Tirol den zuständigen Verkehrslandesrat auf, sich dafür einzusetzen, dass die Vergünstigungen speziell für sozial benachteiligte Menschen wie beispielsweise Personen, die von Rundfunkgebühren befreit sind, Sozialhilfe oder Ausgleichszulage beziehen, durch die Verkehrsverbände angepasst werden.